

Die galerie grandel lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

jannine koch kaleidoskop

Druckgrafik, Zeichnung und Malerei

eröffnung | 01. April 2023, 18.00
| im Gespräch mit der Künstlerin

ausstellung |
| 01. April bis 15. April 2023

adresse |
| S4. 23, 68161 Mannheim

öffnungszeiten |
| Sa: 10.00 - 16.00
sowie nach Vereinbarung

galerie grandel
inh. reinhold weinmann
s4. 23 | 68161 mannheim
sa: 10.00 - 16.00
sowie nach vereinbarung

tel: +49 [0] 160.82.49824
mail: weinmann@galeriegrandel.de
www.galeriegrandel.com



galerie
grandel



gg

galerie
grandel



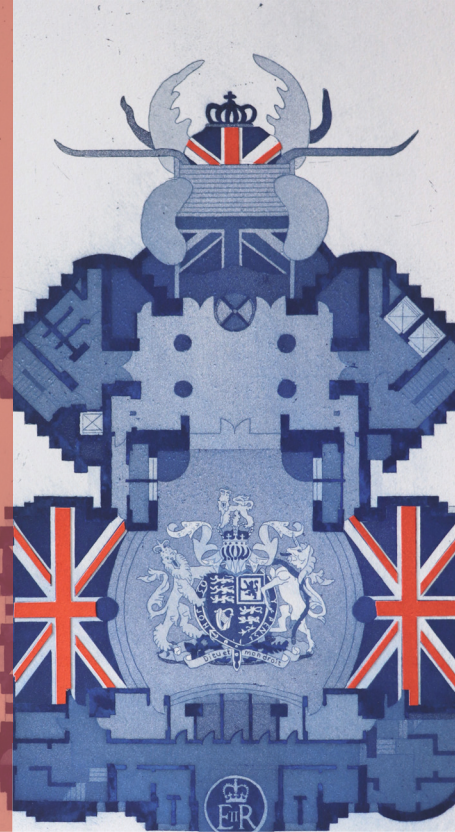
jannine koch
kaleidoskop |

Druckgrafik, Zeichnung und Malerei
01. April bis 15. April 2023

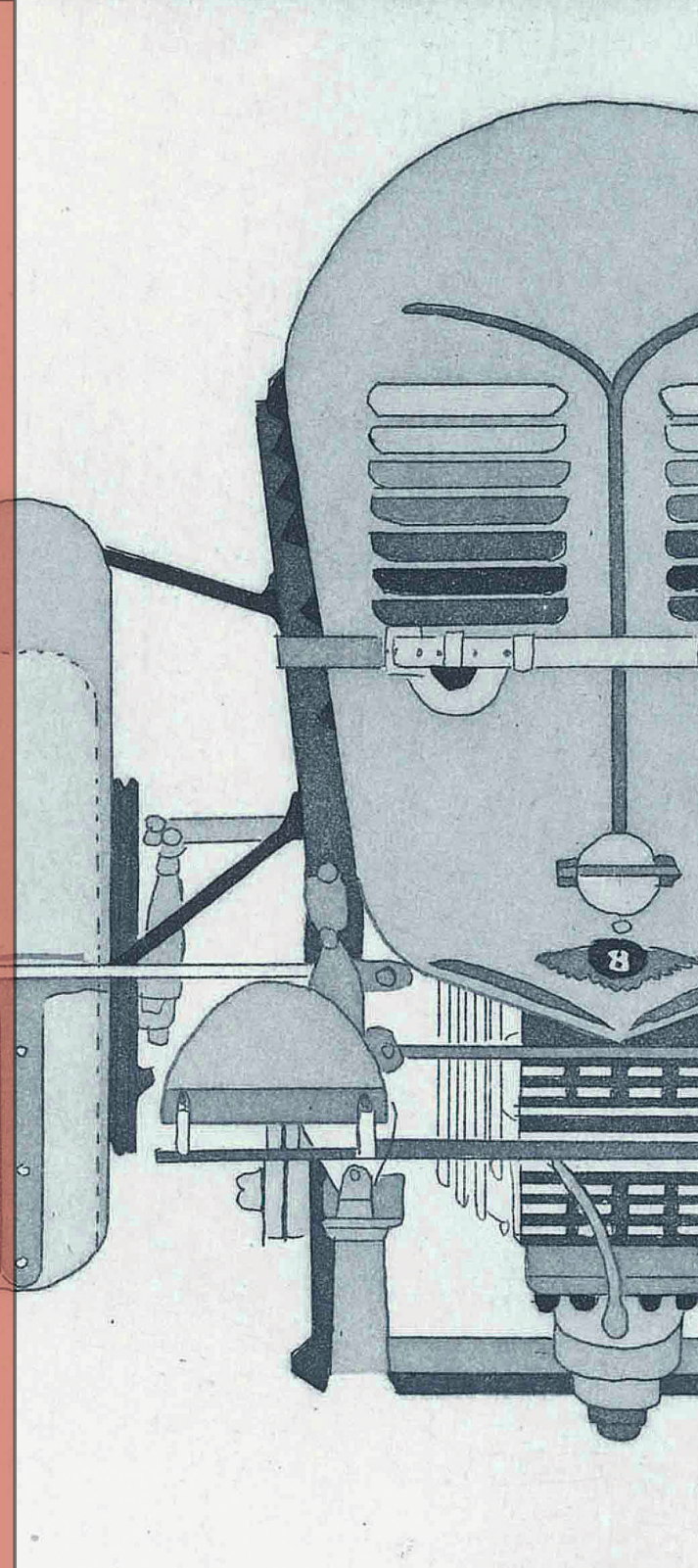




Her Majesty, 2023, Farbdruckung, 70 x 50 cm (Ausschnitt)



Bentley girl, 2021, Ätzzradierung, 30 x 32 cm (Ausschnitt)



„Das Werk der Künstlerin Jannine Koch zeichnet sich durch eine enorme Vielfalt aus, was in den Medien Malerei, Druckgrafik und Handzeichnung zum Ausdruck kommt. Bereits während ihres Studiums an der renommierten Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig entwickelte sie diese Stränge parallel zueinander. Während ihres Meisterschülerstudiums widmete sie sich intensiv dem Tiefdruck, der seit einigen Jahren einen Schwerpunkt in ihrem Werk bildet. Zur Herangehensweise und Inhaltlichkeit sagt sie:

„Ausgangspunkt meiner Ätzzradierungen ist das faszinierende Universum der Kartografie in all seinen Ausprägungen: Moderne Stadtpläne, Grundrisse oder Details aus historischem Material. Seit einigen Jahren kombiniere ich diese Formen mit der organischen Struktur von Insekten, woraus die sogenannten „Kerbtiere“, Zwitterwesen aus Natur und Technik, entstehen.“

Parallel zu den Radierungen sind auch einige „Kerbtiere“ auf Leinwand entstanden - allesamt unter Verwendung der altmeisterlichen Technik Eitempera, die sich durch eine enorme Leuchtkraft und Alterungsbeständigkeit auszeichnet. Glaubt man, die Künstlerin durch diese Werkgruppe bereits einordnen zu können, so belehren einen die Zeichnungen eines Besseren. Denn diese atmen eine gänzlich andere Freiheit: mal zart, mal kraftvoll reizen sie das gesamte Spektrum der monochromen Zeichnung aus und laden den Betrachter dazu ein, immer wieder neue, vor allem aber eigene Assoziationen zu entwickeln.

In der Galerie Grandel präsentiert Jannine Koch nun erstmalig Arbeiten aus allen Medien zusammen, darunter auch druckfrische Radierungen aus diesem Jahr.“
Statement der Künstlerin zu ihrer Ausstellung in der galerie grandel.